

Selbsthilfekonferenz der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Selbsthilfekonferenz

Die Selbsthilfekonferenz ist ein freiwilliger Zusammenschluss aller Selbsthilfegruppen im Kreis Unna und damit von zurzeit ca. 250 Selbsthilfegruppen.

In Selbsthilfegruppen finden sich Menschen zusammen, die an einer bestimmten Krankheit leiden, sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, die das gleiche Problem haben oder die ein gemeinsames Interesse verfolgen. Allen Selbsthilfegruppen-Mitgliedern ist die persönliche Betroffenheit als Patient/in, als Eltern oder als Angehöriger gemeinsam. Bei den regelmäßig stattfindenden Gruppentreffen tauschen die Mitglieder sich aus, informieren sich, unterstützen, stärken und motivieren einander. Es gibt Selbsthilfegruppen, die politisch und gesellschaftlich wirksam und öffentlich tätig werden, andere Selbsthilfegruppen arbeiten für sich im kleinen Kreis.

Selbsthilfegruppen arbeiten in der Regel selbständig, ohne finanzielle Interessen, sind offen für neue Mitglieder und sie sind heterogene Gebilde, d.h. jede Gruppe ist verschieden und lebt von den Charakteren und Persönlichkeiten ihrer Mitglieder.

Bisher fand möglichst einmal im Jahr eine thematische Veranstaltung zu einem übergreifenden, selbsthilferelevanten Thema statt, zu der der Sprecherrat alle Selbsthilfegruppen im Kreis Unna einlädt. Diese Zusammenkunft dient der Vermittlung von Informationen und stellt ein Gesprächs- und Vernetzungsforum für alle Selbsthilfegruppen im Kreis Unna dar.

Zukünftig soll diese Veranstaltung mindestens alle drei Jahre stattfinden, denn die Förderung des regelmäßigen Austausches der Selbsthilfegruppen wird durch die regionalen und kreisweiten Gesamttreffen, die die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen anbietet, genüge getan.

Sprecherrat

Der Sprecherrat bildet die Verbindung zwischen der Selbsthilfe-Bewegung und der Politik im Kreis Unna sowie der Kreisverwaltung Unna. Er verfolgt nachstehende Ziele:

- Interessenvertretung für die Selbsthilfegruppen im Kreis Unna gegenüber Verwaltung und Politik
- Stärkung des Netzwerkes der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna
- Informationsbeschaffung und Informationsweitergabe
- Öffentlichkeitsarbeit

Zusammensetzung

Dem Sprecherrat gehören an:

- sechs Selbsthilfegruppen-Vertreter,
- und eine Mitarbeiterin der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen – K.I.S.S.

Um eine Vertretung der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna aus den drei Regionen (Nord, Mitte und Süd) zu gewährleisten, soll von den sechs SH-Vertretern im Sprecherrat mindestens ein Vertreter aus jeder Region stammen. Darüber hinaus sollen mindestens zwei Vertreter den nicht organisierten Selbsthilfegruppen angehören. Dabei vertreten alle Sprecher die Selbsthilfegruppen im Kreis Unna gleichrangig. Es wird auf den Status Sprecher / Stellvertreter verzichtet. Die Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten regeln die Sprecher eigenständig. Sprecherrat-Sitzungen sollten mindestens viermal im Jahr bzw. den Erfordernissen entsprechend stattfinden.

Die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen – K.I.S.S. bildet die Geschäftsstelle der Selbsthilfekonferenz und hat folgende Aufgaben:

- Fachliche Beratung der Sprecher
- Vorbereitung der Sprecherrat-Sitzungen
- Einladung und Protokollierung der Sitzungen
- Unterstützung, Planung und Organisation der Selbsthilfekonferenz
- Versendung der Einladungen
- Bindeglied zur Kreisverwaltung

Wahlen

Die 2- jährige Wahlperiode und die Unterscheidung zwischen organisierter und nicht organisierter Selbsthilfe haben bewirkt, dass alle zwei Jahre im Wechsel und somit jährlich Sprecher neu gewählt werden konnten. Um eine kontinuierliche und langfristige Zusammenarbeit des Sprecherrates zu gewährleisten wird die Wahlzeit aller Sprecher um ein Jahr auf 3 Jahre verlängert. Dann steht jedoch das ganze Gremium zur Wahl.

Gewählt wird auf einem kreisweiten Gesamttreffen, wobei auf vorgeschalteten regionalen Gesamttreffen die Kandidaten benannt werden sollen.